

HORNAUER FEUERWEHRMAGAZIN



Das Aussuchen eines Titelbildes ist dieses Jahr sehr leichtgefallen. Im Oktober hat unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Stadt Kelkheim besucht. Der Besuch fand in der kath. Kirche St. Martin in Hornau statt. Über die Stadtbrandinspektoren kam seitens des Bauernverbandes die Anfrage, dass sich die Feuerwehr präsentiert und auch die Verköstigung für Herrn Steinmeier und sein Team übernimmt.

Die Verpflegung für unsere internen und externen Veranstaltungen wird typischerweise von unserem aktiven Kameraden Thomas Müller übernommen. Wir möchten seinem Bericht nicht auf der Titelseite vorgreifen, in der 2. Hälfte können Sie alle Informationen zu diesem ereignisreichen Tag lesen.

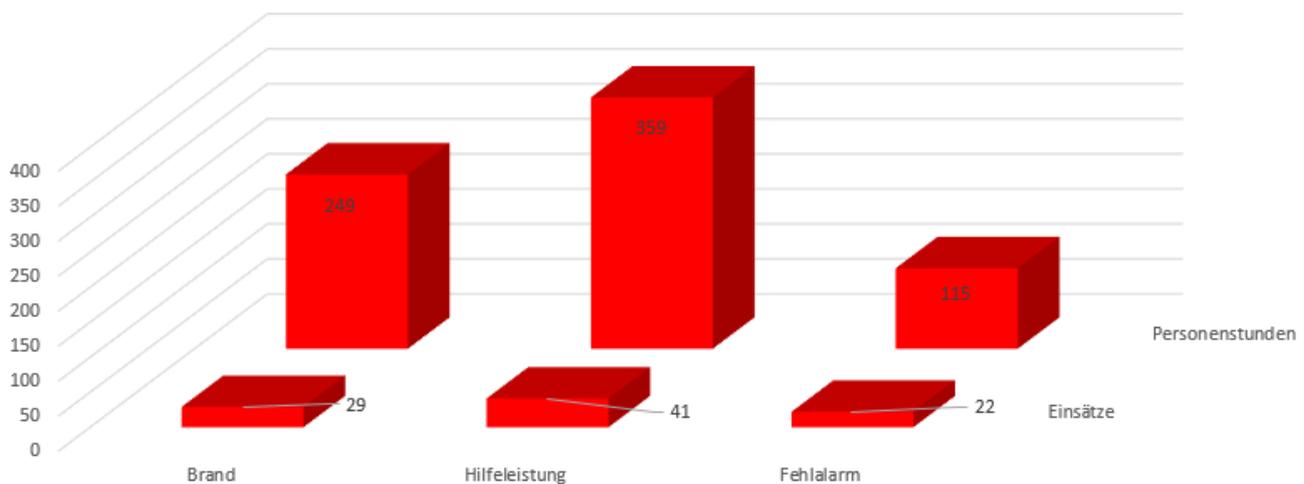
In Anlehnung an diese Veranstaltung überlegen wir Ihnen das gleiche Essen im Rahmen unseres Feuerwehrfestes anzubieten. Seien Sie gespannt!

Einsätze 2024

Das vergangene Jahr war sehr einsatzintensiv. Neben einem Großbrand in Kelkheim-Münster und dem großen Waldbrand im Hochtaunuskreis waren auch einige Unwetterlagen und ein hohes allgemeines Einsatzaufkommen für diese Anzahl verantwortlich.

Die Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Hornau rückte im vergangenen Jahr zu 92 Einsätzen aus. Die Anzahl der Einsatzstunden liegt mit 723 Stunden nach den Rekordzahlen wieder auf normalem Niveau. Jedoch sind sie weiterhin deutlich höher als vor einem Jahrzehnt.

Unabhängig von dieser Statistik ist am Wichtigsten, dass alle Kamerad*innen von allen Einsätzen unverletzt zurückkamen.



Eine kurze Erklärung zu der Grafik:

- Als Brandeinsätze werden alle Einsätze gezählt, bei denen ein Feuer an einer Brandstelle zu bekämpfen war. Dies können sowohl brennende Häuser als auch Fahrzeug-, Vegetations- oder kleine Mülleimerbrände sein.
- Als Fehlalarme gelten alle Einsätze, bei denen Brandmeldeanlagen (z.B. in Schulen, Wohnheimen und Industriebetrieben) aufgrund eines technischen Defektes oder mutwillig ausgelöst wurden, ohne dass ein Einsatz der Feuerwehr nötig gewesen wäre, zudem Einsätze, bei welchen die alarmierte Schadenslage nicht auffindbar war.
- Als Hilfeleistungseinsätze zählen alle weiteren Einsätze (z.B. Gefahrgut, Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze), bei denen die Feuerwehr tätig wurde. Zu Unwettereinsätzen zählen neben Wassereinbrüchen durch zu starkes Unwetter auch mögliche Einsätze durch extreme Winde oder Schneeereignisse.
- Als Alarmübungen zählen künstlich generierte Einsatzlagen, welche unter Einsatzbedingungen abgearbeitet werden. Hierbei gibt es sowohl angekündigte als auch nicht angekündigte Alarmübungen. Die Alarmübung 2023 war eine nächtliche Alarmübung auf der Bahnstrecke der RB12.

Ein kleiner Überblick dieser Einsätze ist auf den nächsten Seiten dargestellt. Aber auch abseits des Einsatzgeschehens ist 2024 noch einiges passiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Kelkheim-Hornau, worauf wir im näheren Verlauf eingehen werden.

Brand am Gebäude

Einsatzbeginn: 16.01.2024, 07:56 Uhr
Einsatzdauer: 2,5 Stunden
Einsatzort: Burgweg, Kelkheim-Fischbach
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Feuerwehr Kelkheim-Eppenhain, Rettungsdienst, Polizei.

Um kurz vor 8 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einem Feuer im Gebäude nach Kelkheim-Fischbach gerufen. Die ersten Erkundungen bestätigten ein Feuer im Bereich des Wintergartens. Dieser stand bei Eintreffen bereits in Vollbrand. Auch griff das Feuer bereits auf weitere Teile des Gebäudes über. Mit mehreren Trupps unter Atemschutz wurde das Feuer zügig erfolgreich bekämpft. Im Anschluss wurde das Gebäude belüftet und Nachlöscharbeiten durchgeführt. Da im Dachbereich eine Rauchentwicklung sichtbar war, wurde das Dach über die Drehleiter ebenfalls kontrolliert. Im Einsatz waren alle sechs Kelkheimer Stadtteilfeuerwehren, der Rettungsdienst sowie die Polizei.



Gesprengter Geldautomat

Einsatzbeginn: 08.03.2024, 05:11 Uhr
Einsatzdauer: 1,5 Stunden
Einsatzort: Siemensstraße, Kelkheim-Münster
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Polizei, Rettungsdienst.

Die Feuerwehr wurde am Freitagmorgen, des 08.03.2024, zu einem gesprengten Geldautomaten in das Münsterer Gewerbegebiet gerufen. Nach Rücksprache mit der Polizei und Kontrolle des betroffenen Gebäudes konnten die Kräfte gegen 7 Uhr wieder heimkehren, da bei der Kontrolle/Erkundung weder Rauch noch Feuer festzustellen war.

Brand im Gebäude

Einsatzbeginn: 29.03.2024, 18:56 Uhr
Einsatzdauer: 1,5 Stunden
Einsatzort: Hattersheimer Straße, Kelkheim-Münster
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Polizei, Rettungsdienst.

Die Feuerwehr wurde am Abend des Karfreitages zu einem Küchenbrand in die Hattersheimer Straße gerufen. Beim Kochen/Frittieren gingen aus ungeklärter Ursache das Öl, die Abzugshaube und weitere Einrichtungsgegenstände Feuer. Die Betroffenen handelten vorbildlich, versuchten das brennende Öl mit einer Decke zu ersticken. Noch vor dem Eintreffen der ersten Kräfte konnte das Feuer auch mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Der betroffene Bereich wurde mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Trotz aller Vorsicht musste eine Person vom Rettungsdienst aufgrund von Verbrennungen behandelt und anschließend in eine Spezialklinik gebracht werden.



Brand von Sperrmüll

Einsatzbeginn:	24.04.2024, 14:25 Uhr
Einsatzdauer:	2,5 Stunden
Einsatzort:	Rotebergstraße, Kelkheim-Hornau
Eingesetzte Einheiten:	Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Energieversorger, Polizei.

Die Stadtteilwehren Mitte und Hornau wurden zu einer Brandnachschau in die Rotebergstraße alarmiert. Die ursprüngliche Meldung bei der Leitstelle lautete, dass der geladene Sperrmüll in einem Müllfahrzeug Feuer gefangen hatte, dieser aber zwischenzeitlich bereits gelöscht wurde. Die ersten Fahrzeuge konnten bereits auf der Anfahrt eine dicke schwarze Rauchsäule im gemeldeten Bereich sichten. Vor Ort stand der bereits abgeladene Sperrmüllhaufen bereits beinahe im Vollbrand. Die Einsatzkräfte begannen umgehend mit der Brandbekämpfung. Um den Sperrmüllhaufen effektiv ablöschen zu können, wurde entsprechend Schaummittel eingesetzt. Auch kam ein Radlader des Technischen Betriebshofes zum Einsatzort, der den Haufen auseinanderzog, sodass alle Glutnester abgelöscht werden konnten. Da eine Straßenlaterne durch die enorme Hitzeentwicklung in Mitleidenschaft gezogen wurde, war auch der Energieversorger Syna vor Ort.



Umgestürzter Kran

Einsatzbeginn: 08.05.2024, 10:13 Uhr
Einsatzdauer: 0,5 Stunden
Einsatzort: Altkönig, Königstein
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain.

Die Kräfte wurden am 08.05.2024 zu einem umgestürzten Kran alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte wurde nach kurzer Erkundung ein abgeknicktes Bauteil des Krans festgestellt. Aufgrund von ausreichend sachkundigem Fachpersonal der Kranfirma wurde nach kurzer Rücksprache keine weitere Gefährdung des Bereiches ermittelt. Somit musste die Feuerwehr nicht tätig werden.



Gasgeruch

Einsatzbeginn: 11.08.2024, 18:21 Uhr
Einsatzdauer: 1 Stunde
Einsatzort: Hölderlinstraße, Kelkheim-Hornau
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Energieversorger.

Anwohner meldeten einen Gasgeruch in einem Wohnhaus. Die ersten Kräfte konnten einen leichten Gasgeruch wahrnehmen und erkundeten unter Atemschutz den Bereich. Schließlich wurde mittels Messgeräte ein minimales Messergebnis an der Einspeiseleitung des Gebäudes festgestellt. Der zwischenzeitlich auch eingetroffene Gasversorger übernahm die Einsatzstelle und alle weiteren Tätigkeiten.

Brand einer Teemaschine

Einsatzbeginn: 02.10.2024, 13:16 Uhr
Einsatzdauer: 2,5 Stunden
Einsatzort: Hunsrückstraße, Kelkheim-Fischbach
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Feuerwehr Kelkheim-Eppenhain,

Feuerwehr Bad Soden, Feuerwehr Eppstein,
Kreisbrandmeister, Rettungsdienst, Polizei.

Ein abgestellter Bitumenkocher geriet in Brand. Das Feuer konnte sich noch vor Eintreffen der Feuerwehr auf einen dahinter abgestellten Transporter ausbreiten. Dieser brannte im Fahrerhaus komplett aus. Die auf dem Bitumenkocher verladenen Gasflaschen wurden umgehend mit zwei B-Rohren gekühlt. Dadurch konnte erfolgreich eine mögliche Explosion verhindert werden.



Überörtlicher Löschzug - Kellerbrand

Einsatzbeginn: 04.12.2024, 22:39 Uhr
Einsatzdauer: 3 Stunden
Einsatzort: Höhenweg, Liederbach
Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Bad Soden, Feuerwehr Liederbach, Kreisbrandinspektor, Polizei, Leitender Notarzt, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Rettungsdienst

Der Überörtliche Löschzug wurde zu einem Kellerbrand nach Liederbach alarmiert. Zur Unterstützung wurde ebenfalls der Überörtliche Löschzug aus Bad Soden nachgefordert. Nach Eintreffen wurden durch drei Atemschutztrupps Kontrollen und Nachlöscharbeiten von Glutnestern sowie erste Aufräumarbeiten im Kellerbereich durchgeführt.

News und Informationen

Übertritte aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung

Über großen Nachwuchs in der Einsatzabteilung darf sich die Feuerwehr Kelkheim-Hornau im Jahr 2024 besonders freuen.

Mit 17 Jahren darf man offiziell in die Einsatzabteilung übernommen werden, an den Übungen teilnehmen und auf Einsätzen mitfahren. Das bedeutet bei einigen nach vier Jahren Minilöschler und sieben weiteren Jahren Jugendfeuerwehr, die orange-blaue Kleidung abzugeben und einen Spind in der Umkleide der Aktiven zu beziehen. In diesem Jahr durften wir sieben Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernehmen und den Nachwuchs bei den Aktiven begrüßen. Lange Zeit fieberten und übten die Jugendlichen daraufhin und sind nun als tatkräftige Feuerwehrmänner und -frauen dabei. Wir freuen uns über die zahlreichen Übertritte und die neue ehrenamtliche Unterstützung, um Menschen, Tiere und Sachwerte zu schützen und drohende Gefahren abzuwenden.

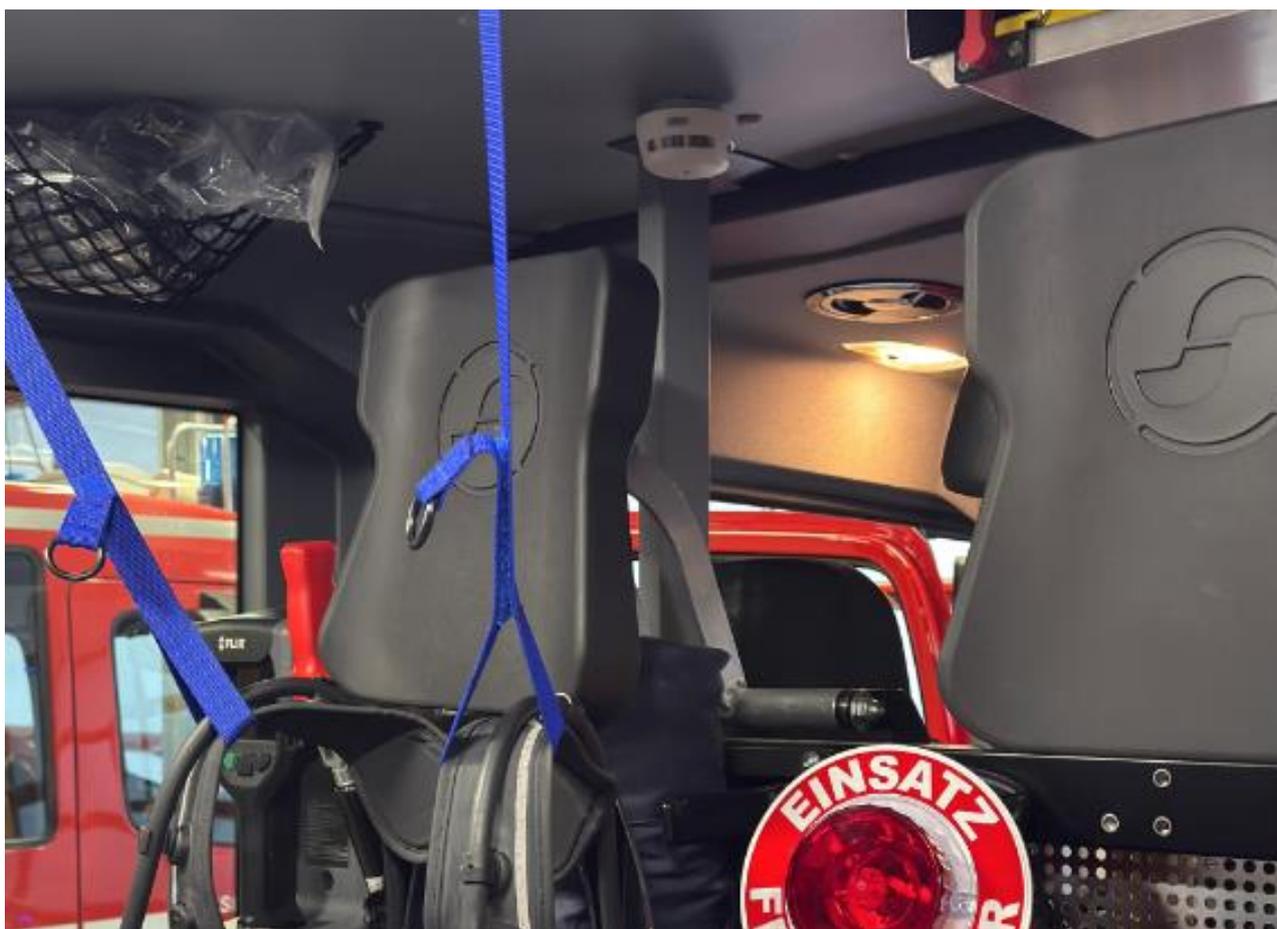


Smart Home Rauchmelder

Ein Feuer in der Feuerwehr? Das klingt erstmal ungewöhnlich, aber nach dem Großbrand des neuen Feuerwehrhauses in Stadtallendorf (HE) mit einem Schaden von über 22Mio.€ ist auch das bekanntermaßen möglich.

Die Wahrscheinlichkeit eines Brandes ist sogar relativ hoch. Moderne Feuerwehrfahrzeuge mit vielen Ladegeräten und umfangreicher elektrischer Technik im Feuerwehrhaus, die stets einsatzbereit sein muss, birgt entsprechende Gefahren. Hinzu kommt, dass entsprechende Schwel- & Entstehungsbrände nicht bemerkt werden, da die Wachen überwiegend unbesetzt sind. Auch im Hornauer Feuerwehrhaus kam es schon zu deutlicher Überhitzung von Gebäudeausrüstung, die nur durch Zufall bemerkt wurde. So hat die Feuerwehr Hornau schon vor dem Brand in Stadtallendorf ihre Wache und die Fahrzeuge mit WLAN-Rauchmeldern ausgestattet. Die Funktion der Rauchmelder ist analog der eines gewöhnlichen Rauchmelders. Es erfolgt jedoch zusätzlich innerhalb von wenigen Sekunden eine Alarmierung per App ausgewählter Feuerwehrmitglieder, die dann überprüfen, ob es sich um ein Brandereignis handelt und ggf. weitere Kräfte alarmieren lassen.

Eine Brandmeldeanlage, wie man sie von großen Objekten kennt, ist bei Feuerwehrhäusern wie in Kelkheim nicht vorgeschrieben und produziert verhältnismäßig hohe Kosten. Im Gegenzug sind WLAN-Rauchmelder deutlich günstiger mit circa 40 € pro Stück. Die Gesamtkosten für die Rauchmelder von rund 450 € wurden vollständig durch den Förderverein übernommen und tragen somit sinnvoll zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes bei.



Haben Sie auch Objekte wie z.B. Ferienhäuser, Vereinsräume, Hallen, Büros, Wohnmobile etc.? Dann empfehlen wir Ihnen, diese mit dieser effektiven und verhältnismäßig kostengünstigen Variante auszustatten.

Wenn der Bundespräsident nach Kelkheim kommt

Am 6. Oktober 2024 war unser Bundespräsident Frank Walter Steinmeier zu Gast in Kelkheim-Hornau, um die Erntekrone des Deutschen Bauernverbandes für 2024 in Empfang zu nehmen. Hier kam dann die Feuerwehr ins Spiel. Es wurde seitens der Veranstalter die Bitte ausgesprochen, den Bundespräsidenten und seine Mitarbeiter*innen mit einem kleinen Imbiss zu versorgen, gerne eine Linsen- oder Gulaschsuppe. Diese Bitte wurde über den Stadtbrandinspektor und die Wehrführung an unseren Wirtschaftsausschuss herangetragen.

Alleine eine solche Anfrage ist für mich und meine Mitstreiter*innen eine sehr große Ehre gewesen. Somit wurde der Vortag mit dem Einkauf und der Zubereitung der Gulaschsuppe verbracht, die dann am Sonntag dem Bundespräsidenten und verschiedenen Mitgliedern der Bundes- und Landesregierung, des Kreises und unserer Stadt serviert wurde.

Da in weiser Voraussicht eine größere Menge gekocht wurde, konnten noch die Polizeibeamten*innen und unsere Mannschaft die Suppe genießen. Wir durften einen entspannten Bundespräsidenten erleben, er nahm sich viel Zeit für die Kinder und seine Bürgerinnen und Bürger. Angedacht ist eine begrenzte Menge der Präsidentensuppe an unserem nächsten Feuerwehrfest anzubieten. Mein Dank geht an die SBIs und die Führung unserer Wehr für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unseres Wirtschaftsausschusses.

Weiterhin möchte ich allen Helfer*innen für die Unterstützung danken, denn auch hier gilt der Wahlspruch „Einer für alle und alle für einen! Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

Teambuilding auf der Lahn: Eine Kanutour der Feuerwehr Hornau mit ihrer Partnerfeuerwehr aus Harheim

Am 06.07. machten sich die Mitglieder der Feuerwehr Hornau gemeinsam mit ihrer Partnerfeuerwehr aus Harheim auf den Weg nach Wetzlar, um bei herrlichem Wetter und bester Laune an einer aufregenden Kanutour teilzunehmen. Die Veranstaltung diente nicht nur der sportlichen Betätigung, sondern vor allem dem Teambuilding. Bei strahlendem Sonnenschein und idyllischer Flusslandschaft paddelten die Teams die Lahn hinunter. Der Tag bot reichlich Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und Zeit mit den Kameraden und Kameradinnen zu verbringen.



Nach der Kanutour besuchte eine kleine Abordnung den Zapfenstreich der Feuerwehr Kelkheim Münster, der in feierlicher Atmosphäre und bei guter Stimmung stattfand. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um gemeinsam den Tag Revue passieren zu lassen und die neuen Freundschaften zu vertiefen. Das Ergebnis stimmt sehr glücklich und alle freuen sich darauf, viele unvergessliche Momente im neuen Außenbereich zu erleben. Dieser Ort wird zweifellos zum Herzstück der Zusammenkünfte und zum Symbol einer starken Gemeinschaft mit Vorfreude auf viele schöne Stunden im neuen Außenbereich.

Verleihung der Heinrich-Freiherr-von-Gagern-Plakette und der Ehrenspange

Die Stadt Kelkheim verleiht alle zwei Jahre die Heinrich-Freiherr-von-Gagern-Plakette an Ehrenbeamte nach min. 15-jähriger Tätigkeit und die Ehrenspange an verdiente Bürgerinnen und Bürger. Seitens der Feuerwehr Hornau wurden Frank Darmstadt und Bernhard Bender für ihre langjährige Tätigkeit als stellv. Stadtbrandinspektor bzw. Wehrführer ausgezeichnet. Stefan Müller und Thomas Müller, welche bereits die Heinrich-Freiherr-von-Gagern-Plakette durch ihre frühere Tätigkeit als Wehrführer verliehen bekommen hatten, bekamen für ihre Tätigkeit im Förderverein noch die Ehrenspange der Stadt Kelkheim. Wir freuen uns, dass so viele Kräfte aus der Feuerwehr Hornau für ihr Engagement ausgezeichnet wurden!



🎉 50 Jahre Jugendfeuerwehr Kelkheim-Hornau! 🎉

1974 wurde die Jugendfeuerwehr Kelkheim-Hornau gegründet. Anfangs bestand die Hoffnung, Jugendliche dazu zu motivieren, sich für das bei der Feuerwehr zu begeistern. Mittlerweile betrachten wir die Jugendfeuerwehr jedoch aus einem ganz anderen Blickwinkel!

In den letzten fünf Jahrzehnten sind viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergetreten, was die Jugendfeuerwehr nun zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Feuerwehren macht. Denn sie bestimmen unser Zukunftsleben in den freiwilligen Feuerwehren.

Vom 21. bis 23.06.24 feierte nicht nur ganz Kelkheim-Hornau 1150 Jahre, sondern am Sonntag den 23. Juni feierte auch unsere Jugendfeuerwehr ihr 50-jähriges Bestehen. Viele Besucher*innen des Festes wurden mit unserem Infostand, einer

spannenden Spielstraße für Groß und Klein, einer Ausstellung verschiedener Feuerwehrfahrzeuge, einer beeindruckenden Löschübung und vor allem mit einem Lächeln von unseren zukünftigen Kameradinnen und Kameraden begeistert. Kinderschminken, verschiedene Mitmachstationen und ein Verpflegungsprogramm durften an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen. Auch hier zeigte unsere Jugendfeuerwehr Engagement und Freude an der Arbeit.

Das Fazit: Viele glückliche und erstaunte Gesichter der Besucher*innen über das Wissen und die Leistung, welche die 10- bis 17-Jährigen nicht nur an diesem Tag, sondern bei jedem Übungsdienst und auch am Wochenende erbrachten!



Adressaufkleber

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Hornau 1928 e.V.
Feldbergstrasse 97
65779 Kelkheim
Tel.: 06195/911530
Mail: info@feuerwehr-hornau.de
Website: www.feuerwehr-hornau.de